

Potsdam, 6. September 2018

Pressemeldung

Bundesstiftung Baukultur auf der Expo Real 2018



© DGNB

„Qualität Planen, Zukunft Bauen“: Gemeinschaftsstand mit den Schwerpunkten Baukultur, Architekturqualität und Nachhaltigkeit in Halle A2 / Stand 334

Am 8. Oktober öffnet die EXPO REAL, die größte Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa, auf dem Messegelände München für drei Tage ihre Tore. Auch in diesem Jahr steht der Messestand der Bundesarchitektenkammer (BAK), der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB), des Bundesministeriums des Inneren, für Bauen und Heimat (BMI), der Bundesstiftung Baukultur und des Baukosteninformationszentrums (BKI) als Zentrum für Planungs- und Bauqualität und Treffpunkt für die gesamte Wertschöpfungskette Bau offen. Die Standpartner bieten auch 2018 wieder ein breit gefächertes Programm zu den Themen Baukultur, Architekturqualität und Nachhaltiges Bauen an.

Bundesbauminister Horst Seehofer und Staatssekretär im Bauministerium, Gunther Adler, BAK-Präsidentin Barbara Ettinger-Brinckmann, Christine Degenhart, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer, DGNB Präsident Prof. Alexander Rudolphi und der Vorsitzende der Bundesstiftung Baukultur, Reiner Nagel, werden den Messestand am 8. Oktober um 12:45 Uhr eröffnen.

BAK-Präsidentin Barbara Ettinger-Brinckmann wies auf das umfangreiche Standprogramm hin: „Hier finden die Diskussionen und Gespräche zu allen

aktuellen Themen unserer Branche statt. Nachhaltigkeit im Planen und Bauen, Baukultur, Digitalisierung oder serieller Wohnungsbau werden ebenso thematisiert wie neueste Entwicklungen im Bereich der Energiegesetzgebung. Die gemeinsame Messe-Plattform ist ein traditioneller Treffpunkt und Veranstaltungsort auf der Expo Real.“

Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, zum Standmotto „Qualität Planen, Zukunft Bauen“: „Es gibt die Neigung, die großen Herausforderungen dieser Tage an Zahlen festzumachen und unsere Antworten darauf in Zahlen zu geben – etwa die Fragen nach der Zahl der Menschen auf der Suche nach bezahlbarem Wohnraum und die Zahl der noch zu bauenden Wohnungen. Dabei dürfen wir nicht aus den Augen verlieren, dass der Anspruch an Qualität und Werthaltigkeit, den wir heute formulieren, die gebauten Lebensräume zukünftiger Generationen maßgeblich gestalten und so deren Alltag prägen wird.“

Prof. Alexander Rudolphi, Präsident der DGNB: „Die Bau- und Immobilienbranche hat den Klimaschutz als zentrale Zukunftsanforderung bei weitem noch nicht ausreichend für sich angenommen. Auf der Expo Real wollen wir den Diskurs, den wir als DGNB in diesem Jahr gestartet haben, zwischen den verschiedenen Akteuren weiter intensivieren und beispielsweise über die richtigen Weichenstellungen in der künftigen Gesetzgebung sprechen.“

Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat: „Die Bundesregierung hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt. In dieser Legislaturperiode sollen 1,5 Millionen neue Wohnungen gebaut und der Bestand an bezahlbaren Wohnungen gesichert werden. Ein hohes Maß an architektonischer Qualität und Baukultur sind wichtige Rahmenbedingungen einer zukunftsweisenden Stadtentwicklung. Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen am Stand der BAK vertreten sein werden und das Standprogramm aktiv mitgestalten.“

Das Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI) versteht nach Geschäftsführer Hannes Spielbauer „die Expo Real als wichtige Kommunikationsplattform zum wirtschaftlichen Planen und Bauen mit allen wichtigen Marktteilnehmern der Immobilienwirtschaft. Das Thema bezahlbarer Wohnraum und effektive Baukostenplanung stehen in unmittelbarem Zusammenhang – Erfahrungswerte aus der Praxis bilden hier eine wichtige Planungsgrundlage.“

Pressekontakt:

Bundesstiftung Baukultur
Anneke Holz, Sabrina Ginter
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schiffbauergasse 3, 14467 Potsdam
Telefon: 0331-201259-29 / -14
E-Mail: presse@bundesstiftung-baukultur.de